Hausruck-Sesselllift Luisenhöhe Gesellschaft m.b.H Firmenbuch-Nr. FN 99316 d

4680 Haag am Hausruck

EINLAUFSTELLE
Landesgericht Wels
Eing. am - 9. FEB. 2007 ...Uhr...Min.
.....fach, mit.....Beilagen
.....Halbschriften

EINSCHREIBEN
Landesgericht Wels
Abt. Firmenbuch
Maria-Theresia-Straße 12
4600 Wels
.....

Haag am Hausruck, am - 3. FEB. 2007

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

In Erfüllung der Offenlegungsvorschriften gem. § 277 ff. HGB überreichen wir in der Beilage:

1. Bilanz zum 31. Dezember 2006 (verkürzt, unter Verwendung des Formblattes)

2. Anhang (verkürzt, unter Verwendung des Formblattes)

Aufgrund der maßgeblichen Größenmerkmale gem. § 221 Abs 1 - 3 HGB sind wir als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl)

.....
(Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl)

Beilagen

Offenzulegender Auszug aus der Bilanz [1])

Firmenbuchnummer	Firmenbuchgericht	Beginn und Ende des Geschäftsjahres
FN 99316 d	**Landesgericht Wels**	**1.1.2006 - 31.12.2006**

Firma: **Hausruck-Sesselift Luisenhöhe Gesellschaft m.b.H**

Aktiva

	Geschäftsjahr EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr [2]) TEUR
A. Anlagevermögen	**113.740,92**	**74**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,07	0
II. Sachanlagen	109.417,35	70
III. Finanzanlagen	4.323,50	4
B. Umlaufvermögen	**175.761,33**	**165**
I. Vorräte	0,00	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.426,57	6
III. Wertpapiere und Anteile	0,00	0
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	156.334,76	159
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**349,09**	**0**
	289.851,34	**240**

Passiva

	Geschäftsjahr EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr [2]) TEUR
A. Eigenkapital [3])	**179.217,69**	**194**
I. Nennkapital (Stammkapital) [4])	58.138,27	58
II. Kapitalrücklagen	0,00	0
III. Gewinnrücklagen	70.000,00	70
IV. Bilanzgewinn (Bilanzverlust),	51.079,42	65
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	65.497,16	53
B. Unversteuerte Rücklagen	**21.735,20**	**23**
C. Rückstellungen	**11.865,00**	**9**
D. Verbindlichkeiten	**77.033,45**	**14**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0**
	289.851,34	**240**

Die Richtigkeit dieses Auszuges wird bestätigt:
Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl [5])

am 6. FEB. 2007

[1]) Achtung: Besteht nach § 268 HGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen.
[2]) Angabe in vollen 1000 ausreichend (§ 223 Abs. 2 HGB).
[3]) Bei Personengesellschaften nach § 221 Abs. 5 HGB genügt die Angabe des Eigenkapitals in einem Betrag, gegebenenfalls unter Berücksichtigung bedungener Einlagen.
[4]) Gegebenenfalls nach Abzug der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen, vgl. Punkt 23 des Anhanges.
[5]) Basierend auf der Rechtsmeinung, dass die Erteilung dieser Bestätigung durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht.

1. **Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 HGB):**

   ...

   - Begründung dafür:

   ...

2. **Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 HGB):**

   ...

3. **Abweichung auf Grund der für einen Geschäftszweig vorgeschriebenen Gliederung (§ 223 Abs. 3 HGB):**

   ...

   - Begründung dafür:

   ...

4. **Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 HGB):**

   ...

5. **Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs. 1 HGB):**

   ...

6. **Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 236 Z 1 HGB):**

   ...

   - Begründung dafür:

   ...

   - Gesonderte Darstellung des Einflusses auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

   ...

7. **Aktivierte Zinsen für Fremdkapital im Sinne des § 203 Abs. 4 HGB (§ 236 Z 2 HGB):**

   ...

8. Aktivierte Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinne des § 206 Abs. 3 HGB (§ 236 Z 4 HGB):

- im Geschäftsjahr:	0,00
- insgesamt über die Herstellungskosten hinaus:	0,00

9. Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 Abs. 2 HGB)

- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	4.360,39
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:	
- Art und Form dieser Sicherheiten:	

10. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Schilling oder in Euro (§ 237 Z 2 HGB):

...

11. Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 HGB ausgewiesenen Haftungsverhältnisse (§ 237 Z 3 HGB):

- Betrag insgesamt:	0,00
- davon Haftungen gegenüber verbundenen Unternehmen:	0,00
- davon Pfandrechte:	0,00
- davon sonstige dingliche Sicherheiten:	0,00

12. In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Betrag der Einlagen von stillen Gesellschafter (§ 237 Z 10 HGB):

...

13. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, und ihres Mutterunternehmens, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie im Fall der Offenlegung der von diesen Mutterunternehmen aufgestellten Konzernabschlüsse der Ort, wo diese erhältlich sind (§ 237 Z 12 HGB):

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Ort der Offenlegung

14. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie

- Höhe des Anteils am Kapital
- das Eigenkapital
- und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 HGB):

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres

15. Name, Sitz und Rechtsform von Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist (§ 238 Z 2 HGB):

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Rechtsform

16. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs. 1 Z 1 HGB):

durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	4
davon Arbeiter	4
davon Angestellte	

17. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse an bzw. für Geschäftsführer und Aufsichtsrat (§ 239 Abs. 1 Z 2 HGB):

a) Geschäftsführer

Betrag der Vorschüsse und Kredite:	0,00
Zinsen dafür:	0,00
wesentliche Bedingungen:	0,00
im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:	0,00
zugunsten der Geschäftsführer eingegangene Haftungsverhältnisse:	0,00

b) Aufsichtsratsmitglieder

Betrag der Vorschüsse und Kredite:	0,00

Zinsen dafür:	0,00
wesentliche Bedingungen:	0,00
im Geschäftsjahr zurückgezahlte Beträge:	0,00
zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:	0,00

18. Mitglieder (Familien- und Vorname, § 239 Abs. 2 HGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

lt. Beilage

19. Darstellung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens und des Postens "Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes" (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 HGB):

	Ansch.Wert Anfang Ende	Zugang Umbuchung	Abgang Umbuchung	AfA kumuliert Anfang Ende	Buchwert Anfang Ende	Abschreibung Zuschreibung
ANLAGEVERMÖGEN						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen	1.090,09	0,00	0,00	1.090,02	0,07	0,00
	1.090,09	0,00	0,00	1.090,02	0,07	0,00
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund						
Grundstücke	61.130,34	0,00	0,00	29.515,78	31.614,56	5.903,15
	61.130,34	0,00	0,00	35.418,93	25.711,41	0,00
bebaute Grundstücke	86.563,80	0,00	0,00	86.562,68	1,12	0,00
	86.563,80	0,00	0,00	86.562,68	1,12	0,00
Bauten	188.474,22	0,00	0,00	159.746,58	28.727,64	1.074,98
	188.474,22	0,00	0,00	160.821,56	27.652,66	0,00
	336.168,36	0,00	0,00	275.825,04	60.343,32	6.978,13
	336.168,36	0,00	0,00	282.803,17	53.365,19	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.382,62	55.259,71	0,00	54.880,91	9.501,71	8.709,26
	119.642,33	0,00	0,00	63.590,17	56.052,16	0,00
geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.518,09	1.518,09	0,00	0,00	1.518,02
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	64.382,62	56.777,80	1.518,09	54.880,91	9.501,71	10.227,28
	119.642,33	0,00	0,00	63.590,17	56.052,16	0,00
	400.550,98	56.777,80	1.518,09	330.705,95	69.845,03	17.205,41
	455.810,69	0,00	0,00	346.393,34	109.417,35	0,00
Finanzanlagen						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	4.323,66	0,00	0,00	0,16	4.323,50	0,00
	4.323,66	0,00	0,00	0,16	4.323,50	0,00
SUMME ANLAGENSPIEGEL	***405.964,73***	***56.777,80***	***1.518,09***	***331.796,13***	***74.168,60***	***17.205,41***
	461.224,44	***0,00***	***0,00***	***347.483,52***	***113.740,92***	***0,00***

20. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, entsprechend den Posten des Anlagevermögens (Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs. 2 HGB):

	Stand Anfang	Verbrauch	Stand Ende
Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	***23.063,50***	***1.328,30***	***21.735,20***

21. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz HGB):

...

22. Wurden Angaben gemäß § 238 Z 2 HGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen (§ 241 Abs. 2 letzter Satz HGB)?

...

23. Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlagen (§ 229 Abs. 1 HGB):

Ausstehende Stammeinlagen per 31.12.2006: 0,00

Unterschrift des Geschäftsführers/der Geschäftsführer in vertretungsbefugter Anzahl 3)	
.....	Haag am Hausruck, am .....

1) Achtung: a) Besteht nach § 268 HGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung oder Einschränkung offenzulegen.
b) Reicht der Platz für die Angaben nicht aus, so ist erforderlichenfalls ein Beiblatt anzuheften.

2) Das Nichtanführen eines Punktes dieses Anhangs gilt als Erklärung, dass die entsprechenden Angaben für die Gesellschaft nicht zutreffen.

3) Basierend auf der Rechtsmeinung, dass die Vorlage durch die gesetzlichen Vertreter in vertretungsbefugter Anzahl ausreicht (siehe etwa Jabornegg, Kommentar zum HGB, RZ 4 zu § 277 mwN).

Hausruck-Sesselift Luisenhöhe Gesellschaft m.b.H, 4680 Haag am Hausruck

Mitglieder der Geschäftsführung

Robert Sachoberleitner, VorstandsDir.i.R., 4690 Schwanenstadt
Johann Baminger, Sparkassen-Filialdirektor, 4680 Haag am Hausruck
(abberufen mit 25.1.2007)

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Gerhard Lutz (Vorsitzender), praktischer Arzt, 4680 Haag a.H., Marktplatz 49

Konrad Kurt Picker (Stellvertreter), Angestellter, 4680 Haag a.H., Hatscheksiedlung 4

OSR Franz Ziegelböck, Hauptschuldirektor i.R., 4680 Haag a.H., Bahnhofstraße 20

Ing. Herbert Mayrhuber, Installateur, 4680 Haag a.H., Oberntor 3

Komm.Rat Dr. Josef Hörmandinger, Dir.i.R., 4910 Ried i.I., Kränzlstraße 32

Gustav Moosmayr, Tabak-Hauptverleger, 4680 Haag a.H., Marktplatz 16

Hugo Hötzinger, Kaufmann, 4680 Haag a.H., Lambacher Straße 10

Thomas Mayrhuber, Lehrer, 4680 Haaf a.H., Lambacherstraße 23

Datum/Zeit	2019-11-06T20:13:19+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur